

Übungsblatt 12

*Besprechung der mündlichen Aufgaben am 23.1.–26.1.2018
Bearbeitung des Moodle-MC-Tests bis 22.1.2018, 23:59 Uhr
Abgabe der schriftlichen Lösungen bis 15:10 Uhr am 31.1.2018*

Essentielle Begriffe: charakteristische Funktion χ_L , reduzierbar, berechenbare Funktion, partielle bzw. totale Funktion

Abzugeben sind 3 Blätter jeweils mit den Aufgaben: 73;74;75;76

Aufgabe 71 Zeigen Sie die Äquivalenz folgender Aussagen: *mündlich*

- (1) A ist entscheidbar,
- (2) χ_A ist berechenbar,
- (3) A wird von einer DTM akzeptiert, die bei allen Eingaben hält.
- (4) A wird von einer NTM akzeptiert, die bei allen Eingaben hält.

Aufgabe 72 *mündlich*

Die *Goldbachsche Vermutung* lautet:

Jede gerade Zahl größer 2 ist die Summe zweier Primzahlen.

Es ist nicht bekannt, ob diese Vermutung wahr ist. Wir definieren die totale Funktion $f: \{0, 1\}^* \rightarrow \{0, 1\}$ und die partielle Funktion $g: \{0, 1\}^* \rightarrow \{1\} \cup \{\uparrow\}$ wie folgt:

$$f(x) = \begin{cases} 1, & \text{die Goldbachvermutung ist falsch,} \\ 0, & \text{die Goldbachvermutung ist richtig,} \end{cases} \quad g(x) = \begin{cases} 1, & f(x) = 1, \\ \uparrow, & f(x) = 0. \end{cases}$$

- (a) Zeigen Sie, dass f berechenbar ist.
- (b) Beschreiben Sie informell eine DTM M , die g berechnet.

Aufgabe 73 *9 Punkte*

Die *Primzahlzwillingsvermutung* lautet:

Es gibt unendlich viele Primzahlpaare p, q mit $|p - q| = 2$.

Es ist bis heute ungeklärt, ob diese Vermutung wahr ist. Sind die totalen Funktionen $f_i: \{0, 1\}^* \rightarrow \{0, 1\}$ mit $i \in \{1, 2, 3\}$ berechenbar? Begründen Sie!

- (a) $f_1(x) = 1 \Leftrightarrow$ die Primzahlzwillingsvermutung ist wahr *(3 Punkte)*
- (b) $f_2(x) = 1 \Leftrightarrow \exists n \in \mathbb{N} : x = \text{bin}(n)$ und n sowie $n + 2$ sind Primzahlen *(3 Punkte)*
- (c) $f_3(x) = 1 \Leftrightarrow \exists n \in \mathbb{N} : n - 2, n$ und $n + 2$ sind Primzahlen *(3 Punkte)*

Aufgabe 74**6 Punkte**

Gelten die folgenden Aussagen für beliebige Sprachen $A \in \text{RE}$ und beliebige Sprachen $B \in \text{REC}$? Begründen Sie.

- (a) $A \cap B \in \text{REC}$, d.h. entscheidbar,
- (b) $A \cap B \notin \text{REC}$, d.h. unentscheidbar,
- (c) $A \cap B \in \text{RE}$, d.h. semi-entscheidbar,
- (d) $A \cap B \in \text{co-RE}$,
d.h. $\overline{A \cap B}$ ist semi-entscheidbar,

Aufgabe 75 Zeigen Sie:**9 Punkte**

- (a) Die Reduktionsrelation \leq ist reflexiv und transitiv, aber nicht antisymmetrisch (und somit keine Ordnung). *(mündlich)*
- (b) Die Klasse RE ist unter \leq abgeschlossen. *(mündlich)*
- (c) Es existiert eine DTM M , die für jede Eingabe der Form $w\#x$ (wobei $w, x \in \{0, 1\}^*$) dasselbe ausgibt wie die DTM M_w bei Eingabe x , d.h. es gilt $M(w\#x) = M_w(x)$. *(mündlich)*
- (d) Das spezielle Halteproblem K ist RE -vollständig. *(mündlich)*
- (e) Für zwei Sprachen A, B gilt $A \leq B$ genau dann, wenn $\overline{A} \leq \overline{B}$. *(mündlich)*
- (f) Eine Sprache A ist genau dann RE -vollständig, wenn ihr Komplement \overline{A} co-RE -vollständig ist. *(3 Punkte)*
- (g) Jede Sprache $L \in \text{RE}$ mit $L \leq \overline{L}$ ist entscheidbar. *(3 Punkte)*
- (h) Es gibt keine RE -vollständige Sprache, die co-RE -vollständig ist. *(3 Punkte)*

Aufgabe 76**6 Punkte**

Betrachten Sie die DTM $M = (\{p, q, r\}, \{0, 1\}, \{0, 1, \sqcup\}, \delta, p, \{r\})$ mit

$$\delta : p0 \rightarrow p0R, \quad p1 \rightarrow q1R, \quad q0 \rightarrow p0R, \quad q1 \rightarrow r1N.$$

- (a) Geben Sie $L(M)$ an. *(1 Punkt)*
- (b) Geben Sie eine 2-DTM M' für $\chi_{L(M)}$ an, d.h. M' berechnet die charakteristische Funktion von $L(M)$. Erinnerung: Die Ausgabe einer DTM steht auf dem letzten Band, links vom Kopf. *(5 Punkte)*